

## INFOS

[www.energyforum-vs.ch](http://www.energyforum-vs.ch)

Um diese Fragen zu diskutieren, laden wir Sie am 17. Juni 2014 um 17.00 Uhr in Siders zum 3. **EnergyForum Valais/Wallis** ein. Es bietet Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die Möglichkeit zum aktiven Meinungsaustausch und zum Networking.

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Während des Forums werden die Beiträge simultan übersetzt. Aufgrund der limitierten Plätze bitten wir Sie um eine Anmeldung auf der Internetseite [www.energyforum-vs.ch](http://www.energyforum-vs.ch), per E-Mail [info.energyforum@hevs.ch](mailto:info.energyforum@hevs.ch) oder per Telefon unter 027 606 90 01.

### Datum

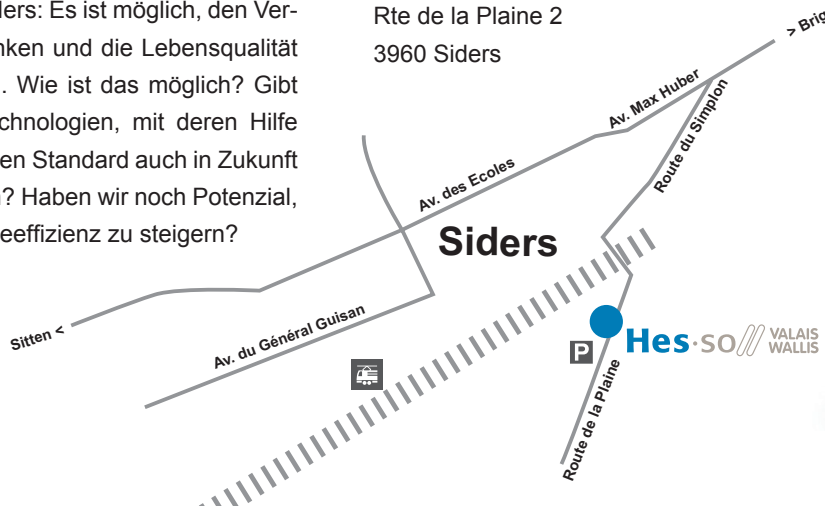
17. Juni 2014 um 17.00 Uhr

### Ort der Veranstaltung

Aula HES-SO Valais-Wallis  
Rte de la Plaine 2  
3960 Siders

Die Energieeffizienz ist einer der wichtigen Schwerpunkte der Schweizer Energiepolitik. Der Bund, die Kantone, die Gemeinden und die Wirtschaft haben bereits mehrere Massnahmen und Programme gestartet mit dem Ziel, den Energiekonsum zu senken und zugleich die lokale Wirtschaft zu stärken.

Im Vergleich zum internationalen Mittel verbrauchen wir heute dreimal mehr Energie. Viele sind der Meinung, dass eine Reduktion des Energieverbrauchs mit Komforteinbussen einhergeht. Es geht aber auch anders: Es ist möglich, den Verbrauch zu senken und die Lebensqualität beizubehalten. Wie ist das möglich? Gibt es bereits Technologien, mit deren Hilfe wir den heutigen Standard auch in Zukunft halten können? Haben wir noch Potenzial, um die Energieeffizienz zu steigern?



## ENERGIE-EFFIZIENZ

Wie kann zugleich der Energieverbrauch gesenkt und die lokale Wirtschaft gestärkt werden?



**Energy Forum**  
Valais/Wallis



**14.00 – 16.30 Uhr für Interessierte:** Vorgängig findet ein Seminar in Englisch zum Thema «Challenges in forecasting peak electricity demand» statt. Animiert wird dieser Event durch den Australier **Prof. Dr. Rob J. Hyndman**, ein international anerkannter Experte im Bereich der statistischen Vorhersagen im Elektrizitätsmarkt. Weitere Informationen im separaten Flyer oder auf [www.energyforum-vs.ch](http://www.energyforum-vs.ch)

## PROGRAMM

16.30 **Empfang und Kaffee**

17.00 **Begrüssung**

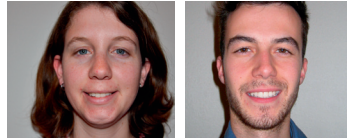
**François Seppey**, Direktor HES-SO Valais-Wallis

**Einführung und Moderation**

**Deborah Previdoli und Hadrien Bitschnau**, Studierende in Energiemanagement, HES-SO

**Diskussion**

**Serge Imboden**, Dozent HES-SO Valais-Wallis



17.10 **Energieeffizienz:**

**Gewähr für eine nachhaltige Wirtschaft**

**Jean-Michel Cina**, Vorsteher des DVER

Für Bund und Kanton ist Energieeffizienz einer der wichtigen Eckpfeiler der Energiepolitik. Dieser verpflichtet die gesamte Gesellschaft, vom privaten Verbraucher über die Verantwortlichen der Wirtschaft bis hin zur Politik. Die Aus- und Weiterbildung, effiziente Information und Innovation sind zentrale Aspekte, die sich unsere Wirtschaft zu Nutzen machen kann. Diese Chance sollten wir nutzen.



17.40 **Die Energieeffizienz oder wie können wir einen Mehrwert schaffen?**

**Dr. Stéphane Genoud**, Professor in Energiemanagement

Der Ausstieg aus der Nuklearenergie, das Ende der langfristigen Energieverträge und die Abnahme der nicht erneuerbaren Energiequellen werden uns zwingen, unseren Energiekonsum zu reduzieren. «Wenn die Wasserreserven knapp werden, muss man bis zum nächsten Brunnen den Konsum reduzieren und hoffen, dass er nicht zu weit entfernt ist ...». Auch in Bezug auf die Energieeffizienz teilen die meisten Leute diese eher negative Sichtweise: «Man senkt, man reduziert, man verliert ...».

Doch was wäre, wenn man das Problem von der anderen Seite betrachten würde und dabei Energieeffizienz positiv sieht – «man steigert, man erhöht, man gewinnt».



## PROGRAMM

18.10 **Pause**

18.30 **Energieeffizienz in den Unternehmen – Beispiele**

**Florian Buchter**, Verantwortlicher Energieeffizienz Gruppe E

Im Rahmen der neuen Energie- und Klimapolitik des Bundes gibt es reichlich Herausforderungen und Gelegenheiten, von denen Unternehmen in Zukunft profitieren können. Als Referenzenergetiker in der Westschweiz unterstützt Groupe E die Unternehmen und die Gemeinden. Sie stellt ihre Kompetenzen durch Dienstleistungen und konkrete Lösungen im Bereich des Energiemanagements und der Energieeffizienz zur Verfügung.

Anhand konkreter Beispiele wie Energie-Contracting oder das Subventionsprogramm Prokilowatt werden Lösungsansätze präsentiert, die es erlauben, den Energiekonsum zu reduzieren und gleichzeitig die gesetzlichen und umweltpolitischen Vorgaben einzuhalten.



19.00 **Energiepolitik und Energieeffizienz am Beispiel des Flughafens Genf**

**Nicolas Gaspoz**, Direktionsmitglied Flughafen Genf

Seit mehr als 10 Jahren investiert der Flughafen Genf in ein erfolgreiches Energieeffizienzprogramm, das auch erneuerbare Energien fördert. Dabei tritt der Flughafen Genf zugleich als Energielieferant für die Unternehmen im Flughafenareal auf. Die Herausforderung ist somit doppelt so gross.

Anhand konkreter Beispiele soll aufgezeigt werden, dass trotz einigen Umsetzungsschwierigkeiten die Diskussion um die Energieeffizienz als Chance zur Umsatzsteigerung genutzt werden kann. Dies nicht nur für die Energieproduzenten, sondern auch für die Partner und Verbraucher.



19.30 **Diskussion**

19.55 **Schlusswort**

**Bruno Montani**, Direktor Hochschule für Wirtschaft & Tourismus der HES-SO Valais-Wallis

20.00 **Networking-Apéro**